

Ueber *Dorcadion atrum* Illig.

In Katter's Entomologische Nachrichten 1882. p. 154 bespricht Hr. A. Gutheil diese Varietät des *Dorcadion fuliginator* und hält beide spezifisch verschieden. Wer reiches Material von *Dorcadien* aus allen Theilen Süd-Europa's besitzt, wird dieser Ansicht, wie ich, widersprechen müssen. Eine große Anzahl *Dorcadion* besitzen eine schwarze Nebenform, die alle die von Hrn. Gutheil angegebenen Merkmale aufweisen, nämlich größeren Glanz, fast unbehaarten Körper (unter der Loupe mit kurzen gelblichweißen Flaumhaaren). Diese Formen dürfen allerdings nicht mit abgeriebenen Stücken der Hauptformen verwechselt werden. Die starke Stirnfurche des *atrum* tritt natürlich deutlicher hervor, doch ist sie ebenso stark wie bei abgeriebenen *fuliginator*, bei reinen Exemplaren ist sie mit Toment bedeckt und daher undeutlicher. — Die Form *atrum* kommt bei Frankfurt a. M. nicht vor, wohl aber die Stammart auf Kalkboden bei Flörsheim, Mainz und Wiesbaden.

Die Form *atrum* besitze ich von Mosbach bei Heidelberg, Altenburg in Sachsen und Süd-Frankreich, alles Gegenden, wo auch *fuliginator* vorkommt. Dafs *fuliginator* stark eiförmige Decken haben soll, also breiter wie *atrum* ist, finde ich nicht bestätigt, ich besitze von *fuliginator* (von Nord-Deutschland bis Catalonien aus 18 verschiedenen Fundorten) alle Uebergänge in der Flügeldeckenform. Dafs *atrum* zu anderer Jahreszeit vorkommt, beweist noch nicht einen Artunterschied. Hier kommt *fuliginator* nur im Gebiete des tertiären Litorinellenkalkes vor von April bis Juni.

In Spanien fand ich auf derselben Wiese *Dorcadion Perezi* und die schwarze Form = *anthracinum* Chev.

Die schwarze Form von *hispanicum* Mls. ist *encaustum* Chev., von *Graellsii* Graells — *ovale* Chev.

Von *Brannani* Schfs. fand ich in der Serra Estrella bei Sabogeuero handvoll in copula nur Stücke ohne Behaarung; *Paulino d'Oliveira* an anderer Lokalität derselben Serra nur deutlich behaarte Stücke.

Das seltene arragonische *D. suturale* Chev. hat ebenfalls eine ganz schwarze Form.

Hr. Gutheil spricht ferner von einer Form — Flügeldecken braun mit weißgrauen Längsstreifen —, die schon den Uebergang zur var. *meridionale* Muls. bilden. Solche Stücke sind die var. *vittigerum* Fabr. mit braungelbem Toment. — *Meridionale* gehört der südlichen Formengruppe an, mit entschieden dunkelbraunem Toment, wie sie schon in Schaffhausen auftreten und wie ich sie von Augsburg und Elsass besitze, aber nicht in Nord-Deutschland vorkommen, selbst nicht in der heißen Gegend des Mainzer Beckens.

Dr. L. v. Heyden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [27_1883](#)

Autor(en)/Author(s): Heyden Lucas [Lukas] Friedrich Julius
Dominicus von

Artikel/Article: [Ueber Dorcadion atrum Illig. 367](#)